

Drei Punkte weniger

Quito/Lausanne. Ecuador darf seinen Platz bei der Fußballweltmeisterschaft in Katar behalten, wird aber mit einem Drei-Punkte-Abzug bei der kommenden WM-Qualifikation und einer Geldstrafe belegt. Das ist dem Urteil vom Internationalen Sportgerichtshof CAS vom Dienstag im Fall des Außenverteidigers Byron Castillo zu entnehmen. Die Richter waren zu der Erkenntnis gekommen, dass Castillo in der Qualifikation zum Turnier in Katar generell zwar spielberechtigt gewesen sei, der ecuadorianische Verband FEF aber durch die Verwendung eines Dokumentes mit falschen Angaben gegen Artikel 21 des FIFA-Regelwerks verstoßen habe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438493.fu%C3%9Fball-drei-punkte-weniger.html>